

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

**Ersatzbeschaffung von drei Müllfahrzeugen
und einem Radlader
- Maßnahmegenehmigung
- Genehmigung von überplanmäßigen
Mitteln**

Beschlussvorlage

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung | Zustimmung zur Be- schlussempfehlung | Handzeichen |
|---------------------------------|----------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Haupt- und Finanzaus- schuss | 09.07.2008 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |
| Gemeinderat | 23.07.2008 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:

1. *Die Ersatzbeschaffung von drei Müllfahrzeugen und einem Radlader für insgesamt voraussichtlich 921.000 € einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wird genehmigt.*
2. *Bei der Projektnummer 8.70210803 – Fahrzeuge sind Mittel in Höhe von 160.000,00 € für einen Kleinstmüllwagen veranschlagt. Darüber hinaus werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 780.000 € für die vorgezogene Beschaffung von zwei weiteren Müllfahrzeugen und einem Radlader zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei Schlüsselzuweisungen vom Land.*

| Anlage zur Drucksache: | |
|-------------------------------|--------------------|
| Lfd. Nr. | Bezeichnung |
| A 1 | Übersicht |

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| QU 1 | + | Solide Haushaltswirtschaft |
| QU 2 | + | Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen Begründung: <ul style="list-style-type: none">• Durch die Neuinvestition können nicht mehr rentable, teure Reparaturmaßnahmen vermieden werden. Die Fahrzeuge datieren aus den Jahren 1996 mit Abgasnorm Euro 2, 1989 mit Abgasnorm Euro 0 und 1998 mit Abgasnorm Euro 2. Die neuen Fahrzeuge werden hinsichtlich der Abgaswerte in EURO 5 - Norm beschafft.• Die neuen Fahrzeug- und Radladermodelle sind weiterhin wesentlich komfortabler in der Handhabung für die Mitarbeiter.• Durch den Ersatz des vorhandenen defekten Radladers können die aktuellen hohen Stillstandszeiten und Reparaturkosten in Zukunft reduziert werden. Dies ist insbesondere für eine kontinuierliche Verladung des Mülls bedeutsam. Weiterhin ist das Neufahrzeug bedienungsfreundlicher und hat hervorragende Emissionswerte. |
| SL 9 | + | Ziel/e: Bewahrung des Charakters als Stadt im Grünen Begründung: <ul style="list-style-type: none">• Durch den Einsatz der neuen Fahrzeuge für die Müllabfuhr wird die kontinuierliche Entsorgung des Mülls gewährleistet und dadurch das „saubere“ Stadtbild bei den Bürgern/Bürgerinnen und Touristen/Touristinnen gewährleistet. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Die Hausmüllwagen M 3, M 8, M 14 und der Radlader sollen im Sinne eines einheitlichen und wirtschaftlichen Fuhrparks ersetzt werden.

Der **Hausmüllwagen M 3** ist aus dem Baujahr 1996 und entspricht der Abgasnorm Euro 2. Das Fahrzeug ist ein Kleinstmüllwagen und wird für die Sammlung von Papier und DSD in engen Straßen eingesetzt. In diesen Gebieten ist nur der Einsatz eines Kleinmüllwagens wirtschaftlich vertretbar, weshalb auch wieder ein Kleinmüllwagen beschafft werden soll.

Der **Hausmüllwagen M 8** ist aus dem Baujahr 1989 und entspricht der Abgasnorm Euro 0. Das Fahrzeug wird für die Sammlung von Restmüll im Stadtgebiet eingesetzt.

Der **Hausmüllwagen M 14** ist aus dem Baujahr 1998 und entspricht der Abgasnorm Euro 2. Das Fahrzeug wird für die Sammlung von Restmüll im Stadtgebiet eingesetzt.

Im Rahmen der kontinuierlichen Müllsammlung und der Umsetzung der Maßnahmen zur Luftreinhaltung ist die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge dringend erforderlich, was durch den aktuellen Zustandsbericht dokumentiert wird.

Der **Radlader AM 5** ist aus dem Baujahr 1995, er wird für die Verladung von Müll eingesetzt. Zurzeit werden in der Abfallentsorgungsanlage Papier, Restmüll, Sperrmüll und DSD-Material verladen. Es handelt sich hier um eine Menge von jährlich ca. 27.000 t. Durch einen unvorhersehbaren Schaden, der kostenaufwendige Reparaturen mit sich zieht, wird die für 2009 geplante Ersatzbeschaffung vorgezogen.

Die Ersatzbeschaffungen des M 8, M 14 und des Radladers waren zunächst für den Doppelhaushalt 2009/2010 vorgesehen. Zur Entlastung des Haushalts 2009 soll die Beschaffung bereits im Haushaltsjahr 2008 durchgeführt werden.

Die Gesamtübersicht in der Anlage 1 gibt Aufschluss über die Mittel sowie die vorläufigen Richtpreisangebote.

Im Haushaltsjahr 2008 sind unter der Projektnummer 8.70210803 - Fahrzeuge Mittel in Höhe von 160.000,00 € zur Beschaffung des Kleinstmüllwagens veranschlagt. Darüber hinaus werden für die vorgezogenen Fahrzeugbeschaffungen bei gleicher Projektnummer Mittel in Höhe von 748.000 € und bei Projektnummer 8.70210801 - Büro-/EDV-Ausstattung in Höhe von 32.000 € für die Ausstattung der Müllfahrzeuge mit Identssystem überplanmäßig benötigt. Die Deckung erfolgt über Mehrerträge bei Schlüsselzuweisungen vom Land.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung der Ersatzbeschaffungen und der überplanmäßigen Mittel.

Der Auftrag für die Ersatzbeschaffungen wird nach Fahrzeugteilen getrennt an verschiedene Firmen im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit erteilt.

gez.

Wolfgang Erichson